



Dann liegt Triest in Thüringen

dacoso liefert Monitoring für italienische Solar-Anlage von meridian

Wenn ein deutsches Unternehmen die Sonne Italiens für die Stromgewinnung nutzbar macht, ist das in Zeiten des Klimawandels eine beispielgebende Idee. Wie aber kann die meridian Neue Energien GmbH mit Sitz im thüringischen Suhl ihre Photovoltaik-Anlage in Triest unter Kontrolle behalten? dacoso rückt die rund 850 Kilometer entfernten Standorte eng zusammen. Durch ein ausgeklügeltes Kommunikationssystem auf Basis von Glasfaser plus Internet, das alle Daten aus Norditalien in Windeseile auf den Bildschirm in die meridian-Zentrale bringt.

Remote-Steuerung als Bedingung

Kunde:
meridian Neue Energien GmbH

Branche:
Energiewirtschaft

Herausforderung:
Datentransfer zwischen
Photovoltaik-Anlage in Triest und
meridian-Hauptsitz in Suhl

dacoso-Lösung:
Kommunikationssystem über
Glasfaser plus Internet

Spätestens im Sommer brennt sich die Sonne in die Dächer der norditalienischen Hafenstadt Triest ein. So soll es sein, denn dann fließt ordentlich Strom durch die Solar-Anlage, die meridian auf 13 Hafengebäude im Porto Franco Novo an der Adria installiert hat. In 90.000 m² Fläche wurden dafür insgesamt 44.000 Module verbaut.

„Nach großem personellen Aufwand für den Aufbau sollte die Anlage mit möglichst wenigen Mitarbeitern vor Ort funktionieren“, erklärt Thomas Winn, bei meridian für das Operation Management zuständig. „Wir wollten von Suhl aus das Ganze im Blick behalten und im Fehlerfall sofort alarmiert werden.“

Möglich durch Glasfaser und Ethernet

„Im Grunde geht es hier, wie bei den meisten unserer Projekte, um die schnelle und absolut zuverlässige Übertragung von Daten“, so dacoso-Projektleiter Christoph Sterzing. „Grundlage unserer Lösung sind Ethernet-Verbindungen über einen fehlerstabilen Glasfaserring in der Anlage.“ dacoso hat an der Photovoltaik-Anlage in Triest einen Kommunikationsring aus Lichtwellenleiterkabeln und LWL-Wandlern angebracht. An insgesamt acht wichtigen Punkten wurden Monitoringstationen installiert, die über Glasfaser verbunden sind. Bei der Implementierung hatte das Team Unterstützung durch die Rosenberger OSI GmbH, einem Augsburger Spezialisten für Verkabelungslösungen. Die Daten aus dem Ring werden gebündelt und dann kostengünstig über das Internet an den zentralen Überwachungsrechner in Suhl geschickt. Bei einem Störfall wird hier ein Alarm ausgelöst und umgehend ein Solar-Techniker vor Ort in den Hafen geschickt.

Sonnige Bilanz

Merck nutzt die dacoso-Leistungen als Managed Service: Die Faseranmietung, das Equipment und der Betrieb werden komplett durch dacoso organisiert. Für Merck bedeutet das: keine Investitionen, keine Lieferanten-Koordination, keine Hardware-Wartung. Statt dessen wird monatlich eine Art Miete gezahlt. Ein Upgrade der Services ist jederzeit möglich.

Jede Menge Meter

Für das Monitoringsystem auf den Hafendächern wurden insgesamt 10.000 Meter Glasfaserkabel verbaut, 8 Wandler und Router sind im Einsatz.

Über meridian

Die meridian Unternehmensgruppe entwickelt, realisiert und betreibt richtungsweisende Projekte zur Gewinnung und Nutzung von erneuerbaren Energien. Im Fokus ihrer Aktivitäten stehen insbesondere die Bereiche der Photovoltaik- und Windenergie. Die meridian Unternehmensgruppe deckt die komplette Wertschöpfungskette des Projektmanagements ab. Dabei profitiert sie von den seit 1996 gesammelten Erfahrungen bei der Standortakquise und Projektentwicklung bis hin zur rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und technischen Projektplanung und -realisierung. Neben dem Hauptsitz der meridian Neue Energien GmbH in Suhl hat die meridian Unternehmensgruppe weitere Büros in Berlin, Italien, Kroatien, Frankreich und Tschechien.

Über dacoso

dacoso bietet Connectivity-Lösungen für Rechenzentren und Netze und sorgt mit Cyber Defence für den Schutz der Datenkommunikation. Dafür liefert das Unternehmen die notwendige Hardware und kümmert sich mit zahlreichen Services darum, dass die Systeme dacoso bietet Lösungen für Connectivity, Virtual Networking und Cyber Defence. Der IT-Dienstleister richtet sich damit an Unternehmen, die auf hochverfügbare und sichere Daten angewiesen sind und gleichzeitig agil bleiben wollen. Zu den Leistungen gehören u.a.: optische, nach BSI verschlüsselte Datenverbindungen, ein zertifiziertes Security Operation Center, Managed Security Services sowie Virtualisierungs-Lösungen für Netzwerke. Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.